

Ausbildung „Fachkraft im Lehmbau“

19.02. - 28.02. (Theorie) / 26.03. - 05.04.2019 (Praxis)

160-stündige Ausbildung mit Prüfung vor der Handwerkskammer.

Die Fortbildungsprüfung „Fachkraft im Lehmbau“ dient dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten -entsprechend dem Stand von Wissenschaft und Technik- für die Vorbereitung, Anleitung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich Lehmbau.

Die Lehrgangsteilnehmer werden in die Lage versetzt, Bauwerke/Baukonstruktionen unter bautechnischen, baubiologischen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten zu untersuchen, zu beurteilen, entsprechende Ausführungskonzepte zu erarbeiten und umzusetzen. Das eröffnet Handwerksbetrieben die Möglichkeit, sich durch Fachwissen und -können am Markt zu etablieren.

Der Lehrgang wurde gemeinsam mit dem Dachverband Lehm entwickelt und ist modular aufgebaut. Nach bestandener Prüfung kann der Eintrag in die Handwerksrolle mit dem Spezialgebiet Lehmbau beantragt werden.



Lehrgangsinhalte

- Grundlagen des Lehmbaus
- Baustofflehre des Lehmbaus
- Historische Lehmbauweisen
- Moderne Lehmbauweisen
- Lehmputze und Bekleidungen auf Lehm
- praxisrelevante Techniken
- baugewerbliche Aspekte
- rechtliche Aspekte
- Kalkulation und Abrechnung

Die Referenten:

Jörg Meyer (Fa. Conluto)

Prof. Dr.-Ing. Christof Ziegert (öbuv Sachverständiger für „Schäden im Lehmbau“)

Dipl.-Chem. Ulf-Dieter Pitzing/ Dipl.-Ing. (FH) Patrick Höhn (UZH Rudolstadt)

Tilo Schneider (Lehmbaumstoffe Kleinfahrer)

Dipl.-Ing. Heiko Aumann (Denkmalhof Gernewitz gGmbH)

Stuckateurmeister André Bremer (Lehmgestaltung Frohnsdorf)

Die Kosten: 2.290,00 € pro Person (plus 230,00 € Prüfungsgebühr)

Die Zeit:

2 Blöcke Theorie:	19.02. - 28.02.2019
2 Blöcke Praxis:	26.03. - 05.04.2019
Konsultation/Prüfung:	11.04. - 12.04.2019